

Niemals eine Frau fragen, ob sie sich gerne schminkt. Sagt sie nein, dann lügt sie entweder, oder — sie versteht es nicht. Man schminkt sich für den Tag, um — bei anstrengender Arbeit — nicht blaß wie die Nacht auszusehen. Und man schminkt sich für den Abend, um frisch wie der junge Tag zu sein. Jawohl, zu sein, nicht zu scheinen. Denn eine Frau fühlt sich so wie sie aussieht.

Renate Müller



Sich gut schminken ist eine Kunst, die nur durch die Praxis erreicht werden kann und der Geschmack einer Frau wird auch in diesem Punkt maßgebend sein. Es ist mit dem Schminken wie mit vielen Dingen im Leben: Das Extreme ist unschön! Unauffällig verschönern, aber bitte nicht verkleistern! Schminken ist eine Frage des guten Geschmacks. Schminken, aber mit Kritik!
Dolly Haas

Wohl behaarte Gesichtsmaschen hervor, rot leuchtet die Nase. Dieses Gesicht bestimmt, Puder und Schminke zu bescheiden ist, daß der Puder über das ganze Gesicht gleichmäßig verteilt wird.

Das Gesicht will mit Liebe gepflegt sein. Die feinsten Haare, den Puder in verkleinertem versorgt, wird mit dem äußeren sorgfältigen Aufträgen erreicht.

Die Leichterheit verleiht großer Schönheit sie hält am längsten bei Dauerwellen. Somit ist man gut damit, das Haar vor dem Locken mit Brillanten zu versehen.

Gut getriebene Wimpern sind etwas zucken der Augen groß und schön. Die Wimpern sollen mit Fett bestrichen und sie nach oben gebogen sein.

Nicht vergessen, Hals und Nacken zu pudern! Nie darf eine Fingerringe sichtbar sein. Das verleiht die Hände, die die Hände betonen.

Zeichnungen von

Georg Hildebrand

Grundsätzliches über das Schminken

Einige Schminkregeln für Anfängerinnen

Schminke dient dazu, die schönen Gesichtszüge hervorzuheben, die weniger schönen zu mildern, so daß Sie jeden Tag so schön sind wie Sie nur sein können. Die erste Voraussetzung für richtiges Schminken ist die genaue Kenntnis des eigenen Gesichts. Studieren Sie Ihr Gesicht, indem Sie seinen Konturen und Farben nachgehen. Seien Sie objektiv in der Beurteilung Ihrer eigenen Vorzüge und Mängel. Suchen Sie so lange nach den zu Ihrem Teint passenden Farben und Kosmetika, bis Sie die für Sie richtigen Schattierungen und die für Sie erforderliche Behandlung der Haut herausgefunden haben. Am besten schminken Sie sich sitzend vor einem dreiteiligen Spiegel. Dabei soll das künstliche Licht — das Tageslicht erfordert ja viel weniger Schminke — nicht von oben, sondern von der Seite des Toilettetisches kommen. Auch ein Vergrößerungsspiegel soll zur Hand sein. Desgleichen sind Watte, Gesichtstücher und Puderquasten erforderlich. Auf Ihrem Toilettetisch aufgestellt finden Sie: Rouge, kompakt oder Crème / Puder, Tages- und Abendfarben / Gesichtscrème zum Reinigen / Gesichtswasser / Trockencreme (als Schminkeunterlage für fette Haut) / Augenwimperntusche, flüssig oder fest / Farben für die Augenschatten / Augenbrauenstift / Nagelbleiche / Nagelweiß / Nagelhautentferner / Nagelganz und Nagelglanzentferner / Orangenstäbchen / Metallfeile / Sandpapierfeile / Augenbrauenbürste / Pinocette.

Blonde Frauen mit lichthem Gesichtsteint vertragen weniger Schminke als Frauen mit bräunlicher Haut. Sehr lebhaft Schminke kleidet vor allem Südländerinnen. Hingegen muß der deutsche, der englische, der amerikanische und der nordländische Typ sparsam mit künstlichen Verschönerungsmitteln umgehen. Alle Farben dienen zur Unterstützung der natürlichen Hautfarbe, müssen also im Einklang mit dieser gewählt werden. Das Rot der Wangen und der Lippen muß miteinander harmonisieren. Das Lippenrot ist der farbkraftigste Fleck im ganzen Gesicht. Je greller das Licht, um so stärkere Schminke ist erforderlich, woraus sich die Folgerung ergibt, daß für den Tag nur wenig Zurechtmachen nötig ist, für den Abend bereits etwas mehr, für das grelle Licht von Festsälen aber nur „gemalte Gesichter“ zur Wirkung kommen. Ein Kapitel für sich bildet die Bühnen- und Filmschminke, auf die hier nicht näher eingegangen werden kann. Der Gesichtstypus ist maßgebend dafür, wie Rouge und Puder auf dem Gesicht verteilt werden. Also betrachten Sie Ihr Gesicht zuerst darauf hin, ob es rund, oval oder klein ist, ob seine Linien scharf oder verschwommen sind und ob Sie starke Backenknochen haben. Ausschlaggebend ist auch die Farbe Ihres Haares und Ihrer Augen, die durch die Schminke in ihrer Wirkung noch gehoben werden sollen.